

Dienstleistungsauf... - 71013-2011

03/03/2011 S43 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren

I.II.III.IV.VI.

D-Wiesbaden: Personensonderbeförderung (Straße)

2011/S 43-071013

BEKANNTMACHUNG**Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Landeshauptstadt Wiesbaden Der Magistrat Schulamt

Schillerplatz 1-2

z. H. Frau Monika Breuer/Frau Eva Trauden

65185 Wiesbaden

DEUTSCHLAND

Tel. +49 611313615/17

E-Mail: schuelerbefoerderung@wiesbaden.de

Fax +49 611314912

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse des Auftraggebers <http://www.Wiesbaden.de>

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: Landeshauptstadt Wiesbaden Der Magistrat Zentrale

Verdingungsstelle

Gustav-Stresemann-Ring 15

z. H. Zimmer A 520

65189 Wiesbaden

DEUTSCHLAND

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

Regional- oder Lokalbehörde

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

40-800/11 Beförderung von schulwegunfähigen Kindern Bodelschwingschule + Fluxusschule 3 Schuljahre.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag

Dienstleistungskategorie: Nr. 2

Hauptort der Dienstleistung 65189 Wiesbaden, DEUTSCHLAND.

NUTS-Code DE714

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

40-800/11 Schulbusbeförderung schulwegunfähiger Schülerinnen und Schüler Friedrich-von-Bodelschwing-Schule und Fluxusschule.

3 Schuljahre 2011/12 + 2012/13 + 2013/14.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

60130000, 60000000, 60100000

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose

Ja

sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang**

2 Lose.

Los I: Friedrich-von-Bodelschwing-Schule.

Los II: Fluxusschule.

II.2.2) Optionen

Nein

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Beginn: 8.8.2011. Ende: 25.7.2014

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-Nr.: 1 BEZEICHNUNG: Los 1 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule.

- 1) **KURZE BESCHREIBUNG**
Schülerbeförderung von schulwegunfähigen Kindern.
- 2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**
60130000
- 3) **MENGE ODER UMFANG**
3 Schuljahre 11/12 + 12/13 + 13/14.
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**
Beginn: 8.8.2011. Ende: 25.7.2014
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 2 BEZEICHNUNG: Los 2 Fluxusschule.

- 1) **KURZE BESCHREIBUNG**
Schülerbeförderung von schulwegunfähigen Kindern.
- 2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**
60130000
- 3) **MENGE ODER UMFANG**
3 Schuljahre 11/12 + 12/13 + 13/14.
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**
Beginn: 8.8.2011. Ende: 25.7.2014
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

- III.1) **BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**
 - III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten**
 - III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**
Zahlungen gem. der ABL der Landeshauptstadt Wiesbaden und VOL/B.
 - III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**
 - III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung**
Nein
- III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**
 - III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 6 EG Abs. 3 VOL/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a.HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.
 - III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweis der Leistungsfähigkeit, Referenzliste, Erklärung bzgl. Zuverlässigkeit.
Nutzen Sie die zum Download in dieser Bekanntmachung bereitgestellten Vordrucke.
Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 6 EG Abs. 3 VOL/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a.HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.
 - III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 6 EG Abs. 3 VOL/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a.HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.
 - III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge**
Nein
- III.3) **BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE**
 - III.3.1) **Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**
Nein
 - III.3.2) **Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**
Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **VERFAHRENSART**
 - IV.1.1) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren
 - IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
 - IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.2) **ZUSCHLAGSKRITERIEN**
 - IV.2.1) **Zuschlagskriterien**
Wirtschaftlich günstigstes Angebot die nachstehenden Kriterien
1. Preis. Gewichtung 100 %
 - IV.2.2) **Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**
Nein

VERWALTUNGSINFORMATIONEN**IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**

40-80011 Schülerbeförderung

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 29.4.2011 - 12:00

Die Unterlagen sind kostenpflichtig

Preis 15,00 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Verdingungsunterlagen können gegen einen Kostenbeitrag von 15,00 EUR bis zum 21.4.2010 bei o.g. Adresse angefordert werden. Ein Verrechnungsscheck oder Zahlungsbeleg über die Einzahlung bei der Nassauischen Sparkasse, BLZ 510 500 15, Konto-Nr. 1000 0000 8, zugunsten des Kassen- und Steueramtes der LH Wiesbaden (Verwendungszweck: 4500006786 / OV 40-800/11) ist dem Anforderungsschreiben beizufügen. Bareinzahlungen sind nicht möglich. (Bei elektronischer Anforderung und Versendung der Ausschreibungsunterlagen über schuelerbefoerderung@wiesbaden.de wird kein Entgelt erhoben.)

Keine Erstattung des Kostenbeitrages. Bitte legen Sie Ihrer Anforderung einen mit Ihrer Anschrift versehenen

Adressaufkleber bei! Bitte senden Sie keine Firmenunterlagen oder Prospekte zu.

Die kompletten Ausschreibungsunterlagen können kostenlos hier direkt von der HAD (www.had.de) heruntergeladen werden.**IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge**

3.5.2011 - 10:00

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

Bis 30.6.2011

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN****VI.1) DAUERAUFTRAG**

Nein

VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD

Nein

VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN

Sämtlicher Schriftverkehr ist ausschließlich per E-Mail über das o.g. E-Mail-Postfach zu führen.

Kostenfreier Download der Unterlagen auf: <http://www.had.de/start.php?showpub=TZ6GRKK256FXOT93> nachr.

HAD-Ref.: 2131/585 nachr. V-Nr/AKZ: 40-80011 Schülerbeförderung.

VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

64283 Darmstadt

DEUTSCHLAND

Fax +49 6151 125816 (normale Dienstzeiten) / 6151126834 (00:00 bis 24:00 Uhr)

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein

Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

2.3.2011